

FILMFORUM 01/2025

SO, 19.01.2025

14.00 H

Grenzgang Reise-Reportage

• **IRLAND – WILD ATLANTIC RIDE**

mit Robert Neu

Der Fotograf Robert Neu hat sich mit dem Fahrrad auf den Weg gemacht, um Irland kennenzulernen. Auf den 3000 km des Wild Atlantic Way, der berühmten Küstenstraße am Atlantik, beeindruckten ihn atemberaubende Landschaften, traumhafte Inseln, charmante Dörfer, markante Menschen und urige Pubs. Eine atmosphärische Reise voll mitreißender Musik, fesselnder Bilder und toller Geschichten. Kurz: Die Faszination der grünen Insel!

Eintritt: ab 22,50 / ab 19,50 € erm. Der Erwerb im Vorverkauf wird empfohlen.

Zuschlag von 2,50 € an der Tages- bzw. Abendkasse.

Mehr Informationen und Tickets unter: <https://www.grenzgang.de/programm/irland/>

SO, 19.01.2025

18.00 H

Grenzgang Reise-Reportage

• **MAGISCHES BALTICUM – MENSCHEN, MYTHEN, MITTSOMMER**

mit Robert Neu

Warum verzaubert der Nordosten Europas alle, die einmal ihren Fuß nach Litauen, Lettland oder Estland gesetzt haben? Sind es die endlosen Sonnenuntergänge an der Ostsee, die unberührte Tier- und Pflanzenwelt mit den typischen Storchkolonien, das gelebte Brauchtum der Menschen oder die pulsierenden Städte? Der Fotograf Robert Neu gibt zu Fuß, mit dem Boot und dem ausgebauten Camper überzeugende Antworten auf diese Fragen.

Eintritt: ab 22,50 / ab 19,50 € erm. Der Erwerb im Vorverkauf wird empfohlen.

Zuschlag von 2,50 € an der Tages- bzw. Abendkasse.

Mehr Informationen und Tickets unter: <https://www.grenzgang.de/programm/baltikum/>

FR, 24.01.2025

19.00 H

Lesungen und Gespräche mit Radna Fabias, Claudia Rankine und Sasha Marianna Salzmann

• **MAKING ROOM – RAUM LASSEN**

„Und wo wäre der sicherste Ort, wenn der Ort ein anderer sein muss als der Körper?“ fragt Claudia Rankine in ihrem Langgedicht Citizen, welches die Auswirkungen von Rassismus auf Seele, Körper und gesellschaftliche Texturen in den USA erforscht. Vielleicht ist dieser Ort das Gedicht. Und vielleicht verändert es sich unter dem Druck der Verhältnisse, die es zu ändern gilt – verwandelt sich, wie bei Rankine, zu Texträumen an der Grenze zu Essay, kritischer Intervention und autotheory.

Von Körpern und dem Widerstand gegen die Verengung gesellschaftlicher Räume durch Fremdenhass handeln auch die Gedichte von Radna Fabias aus den Niederlanden.

Zwischen Ungehörigkeit und zugeschriebener Unzugehörigkeit schaffen sie Wirklichkeiten, in denen absolut alle Platz haben. Da wird ein ganzer Wohnblock geschultert mit „436 türken“, „nacht portiers“, „reinigungskräften“ und „schlaflosen sozialhilfe empfängern“ – einfach „weil sie auf meinen Rücken passten“.

„Poesie, wenn sie gelingt, flicht uns zusammen.“ Was Sasha Marianna Salzmann anlässlich des Friedenspreises für den ukrainischen Lyriker Serhij Zhadan formulierte, gilt auch für das eigene Werk.

Eine Kooperationsveranstaltung des Kölner Festivals für Weltliteratur POETICA mit der Kunsthochschule für Medien Köln und dem Literaturhaus Köln (Gesamtprogramm: <https://www.poetica.uni-koeln.de>)

Die Veranstaltung findet auf Deutsch und Englisch statt.

Eintritt 12,00 / 8,00 / 6,00 €. Karten erhalten Sie über den Vorverkauf des Literaturhauses Köln und an der Abendkasse.

MI, 26.01.2025

16.00 H

Konzert im Rahmen einer Sonderausstellung

• **MAURICIO KAGEL**

mit Stefan Conradi, Bernd Gehlen, Francesco Gesualdi sowie Musikerinnen und Musikern des Gürzenich-Orchesters Köln

Die Künstlerin Ursula Burghardt, die in der aktuellen Sonderausstellung des Museum Ludwig neben Benjamin Patterson besondere Würdigung erfährt, bewegte sich in einem Umfeld zwischen Bildender Kunst und Neuer Musik. Verheiratet mit dem Komponisten und Regisseur Mauricio Kagel begann sie in den 1970er Jahren eng mit ihm zusammenzuarbeiten. Durch Kagel entworfene Kompositionen, geprägt durch rhythmische Abstände zwischen Tönen, bestanden oft aus Zeichnungen und Spielanweisungen, die zumeist von Ursula Burghardt angefertigt wurden. So wie das filmische und musikalische Wirken ihres Ehemanns in einigen Fällen Einzug in ihre skulpturale Arbeit fand, spiegeln die experimentellen Klänge Kagels eine private Dimension der künstlerischen Lebenswelt Burghardts wider. Der Akkordeonist Francesco Gesualdi, das Duo Stefan Conradi und Bernd Gehlen werden gemeinsam mit Musiker:innen des Gürzenich-Orchesters einigen Stücken Kagels Leben einhauchen. Mit der Aufführung Neuer Musik erweitert der Konzertnachmittag den musikalischen, performativen und partizipativen Kontext der Fluxus-Bewegung um eine zeitgenössische Perspektive, die in deren Spannungsfeld unweit von Benjamin Patterson und Ursula Burghardt gedieh.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung „Fluxus und darüber hinaus: Ursula Burghardt, Benjamin Patterson“. Eintritt frei!

FR, 31.01.2025

20.00 H

Veranstaltung im Rahmen des „Stranger Than Fiction Dokumentarfilmfest“

• **IM SCHATTEN DER TRÄUME**

CH/D 2024, 90', DF, R: Martin Witz

Komponist Michael Jary und Texter Bruno Balz waren über 40 Jahre lang das produktivste und erfolgreichste Duo des deutschsprachigen Schlagers und Kinos. Ihre Lieder wie „Ich weiß, es wird einmal ein Wunder gescheh'n“ oder „Davon geht die Welt nicht unter“ (beide 1942) machten Zarah Leander musikalisch zum Weltstar. Die 250 Kinofilme, zu denen sie die Musik beisteuerten, reichen von eleganten Komödien der Weimarer Zeit über ambivalente Melodramen im Dritten Reich bis zu Filmen in den Wirtschaftswunderjahren. „Im Schatten der Träume“ erzählt das bewegte Leben der beiden Künstlerfreunde – zwei Biografien, die selbst das Drehbuch für ein Melodram liefern könnten. Balz war als schwuler Mann ein Verfolgter des NS-Regimes und entging dem Konzentrationslager nur durch die Intervention von Jary, der angab, ohne seinen Texter die vom Propagandaministerium geforderten Lieder für den Film „Die große Liebe“ (1942) nicht liefern zu können.

Eine Veranstaltung der Kinogesellschaft Köln in Kooperation mit Salzgeber.

Gäste: Regisseur Martin Witz & Götz Alsmann

Preis: 9,00 / 8,00 € erm. Tickets an der Abendkasse oder online über rausgegangen.de

DO, 23.01. – MI, 05.02.2025

SchulKinoWochen NRW 2025. Mehr Informationen unter www.schulkino Wochen.nrw.de

DO, 23.01.2025

11.00 H

• **ROSA UND DER STEINTROLL** (ab Vorschule)

FR, 24.01.2025

11.00 H

• **MEIN LEBEN ALS ZUCCHINI** (ab 4. Klasse)

MI, 29.01.2025

11.00 H

• **OPPENHEIMER** (ab 11. Klasse)

DO, 30.01.2025

11.00 H

• **HOW TO HAVE SEX** (ab 10. Klasse)

FR, 31.01.2025

11.00 H

• **DIE UNBEUGSAMEN 2** (ab 8. Klasse)

MI, 05.02.2025

11.00 H

• **ROBOT DREAMS** (ab 1. Klasse)

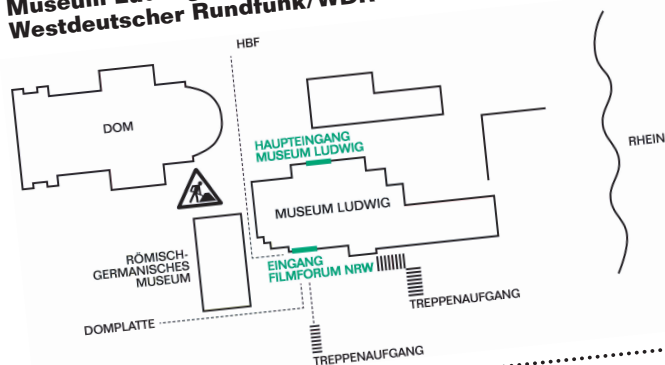
Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE

Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.

Eintrittskarten sind an der Kinokasse erhältlich.

Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an. Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KHM, Kunsthochschule für Medien Köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR



**FACEBOOK & INSTAGRAM
FILMFORUMNRW**

**FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1
50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498
FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE**